

Heine, Heinrich: XxX (1827)

1 Man glaubt, daß ich mich gräme
2 In bitter'm Liebesleid,
3 Und endlich glaub' ich es selber,
4 So gut wie andre Leut'.

5 Du Kleine mit großen Augen,
6 Ich hab' es dir immer gesagt,
7 Daß ich dich unsäglich liebe,
8 Daß Liebe mein Herz zernagt.

9 Doch nur in einsamer Kammer
10 Sprach ich auf solche Art,
11 Und ach! ich hab' immer geschwiegen
12 In deiner Gegenwart.

13 Da gab es böse Engel,
14 Die hielten mir zu den Mund;
15 Und ach! durch böse Engel
16 Bin ich so elend jetzund.

(Textopus: XxX. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10473>)